

**Selig,
weil sie Spuren des Guten hinterlassen**

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Allerheiligen und Allerseelen, diese Tage nehmen Menschen in den Blick, die schon gestorben sind.

Aber mitten unter uns haben sich diese Menschen, ohne es zu wissen, auf die Heiligkeit vorbereitet.

Segen ging von ihnen aus.

Geschieht das auch nicht durch uns?

Heilig sein - das überlassen wir lieber anderen, diesen anderen, die wir heute feiern.

Wir können diese Menschen sein, die sich von Gott ablenken lassen. Und die doch nie die Mitmenschen aus den Augen verlieren.

Heilige sind Menschen, die wie Christus auf Gott und den Mitmenschen schauen.

Keiner der Heiligen, die wir heute feiern, fiel als solcher vom Himmel.

Ein Heiliger ist ein mitleidender Mensch, einer der mitgeht und den Mantel teilt, wenn es nötig ist, und im ganz normalen Leben Gott durchleuchten lässt.

Müheles geht es nicht. Es gehört etwas dazu, die eigene Schwerkraft zu überwinden und leicht zu werden für Gott.

Es gehört Ehrlichkeit dazu zu sagen: Ich bin ein schwacher Mensch und bin angewiesen auf die Vergebung Gottes.

So feiern wir heute als pilgernde Gemeinde alle, die in der Heiligen Stadt, dem Ziel der Pilgerschaft angekommen sind, auch unsere Verbannte und Freunde.

Sie ermuntern uns, auf diesem Weg mitzugehen.

Wir feiern in ihnen auch das, was uns oft fehlt.

Und freuen uns, dass es das wirklich gab und gibt: ganze, transparente Menschen, die stolpernd und humpelnd, aber trotzdem - ja, trotzdem! - geradlinig Gottes Wege gingen.

Sie alle sind seliggepriesen.

Schar deiner Heiligen

*Am Ende der Tage, wenn die Welt neu wird,
will ich ziehen in die Heilige Stadt.*

*Ich möchte mit dabei sein in der unübersehbaren Schar,
die niemand zählen kann.*

*Am Ende der Tage, wenn die Welt neu wird,
werden alle das große Halleluja anstimmen.*

*Dann möchte ich mitsingen im großen Chor,
zusammen mit allen Verstummten und Bedrängten.*

*Am Ende der Tage, am Anfang der neuen Schöpfung,
werden wir alle als Edelsteine Wohnung nehmen
in der Heiligen Stadt.*

*Und alle Weggestoßenen und Verirrten werden
aufleuchten.*

*Am Ende der Tage, am Anfang der neuen Schöpfung,
werden alle in dein Licht gelangen.*

*Dann möchte ich dabei sein in der Schar,
die niemand zählen kann; in der Schar aller Armen,
in der Schar deiner Heiligen.*